

# Lodzer Tageblatt

### Abonnements:

in Lodz: Nbl. 1.80 vierteljährlich inclusive Zustellung;  
 pr. Post:  
 Inland, vierteljährlich Nbl. 2.—, monatlich 70 Kop. incl. Porto,  
 Ausland, vierteljährlich Nbl. 3.30, monatlich 1.20 incl. Porto.  
 Preis pro Exemplar 5 Kopeten.  
 Die Expedition ist täglich von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 10 Uhr früh geöffnet.

Erscheint 6 Mal wöchentlich.

### Redaktion und Expedition:

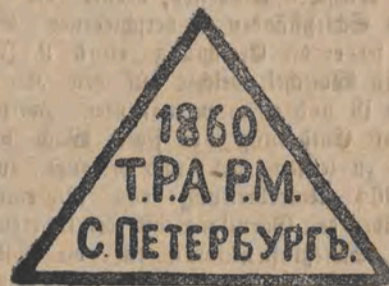
Dzielnia (Bahnhof) Straße Nr. 13.  
 Telephon Nr. 362

### Insertionsgebühren:

Für die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum im Inseratenteil 6 Kop.,  
 auf der ersten Seite 10 Kop., Reclamen 15 Kop. pro Zeile.  
 Sämtliche Annoncen-Expedition des In- und Auslandes nehmen für uns  
 Aufträge entgegen.



# GALOSCHEN



FABRIKS-MARKE

## der St. Petersburger

### Russisch - AMERIKANISCHEN Gesellschaft

Auf jedem der Galoschen befindet sich

das Reichswappen, ein rothes Dreieck, mit dem Gründungsjahr 1860 und das Wort St. Petersburg.

Repräsentanten: CH. LURIE & SZ. GURJAN

in Warschau, Rymarska Nr. 12, Haus Gebrüder Lesser. — Telephon Nr. 967.

# Restaurant Hotel Mannteuffel

— empfiehlt —

das berühmte und beliebte Culmbacher Export - Bier

# Wonnebräu.



### Politische Rundschau.

Der 85jährige König von Dänemark am 15. d. M. den vierzigsten Jahrestag seiner Bestätigung. Die erfreulich guten Beziehungen in denen gegenwärtig er und sein Land zum Reich und dessen Oberhaupt stehen, len in nachstehender Auslassung der „Nordd. Zig.“ zum Ausdruck:

König Christian IX. Regierung umschließt Dänemark eine Zeit stetig fortschreitender Entwicklung der in dem begabten Volke lebenden; auf den Gebieten der geistigen und materiellen Kultur hat eine Aufwärtsbewegung stattgefunden, deren Segnungen sich allen Theilen des Landes fühlbar gemacht haben. Des ehrwürdigen Monarchen Subelst wird daher in ganz Dänemark herzlich begangen werden und aller der innige Wunsch zum Ausdruck gelangen, dem Könige noch lange Jahre treuer Fürsorge für sein Volk beschieden sein mögen. Aber außerhalb Dänemarks und namentlich in England nimmt man an dem Feste der dänischen Herrscherfamilie, die zu unserem Herrscher in engen freundschaftlichen Beziehungen warmen Antheil. Mit Seiner Majestät Kaiser, der für den großen König Gefinnungsvoll persönlicher Beziehung hegt, sich unser Volk eins in dem Wunsche, daß

es dem Könige, unter dessen Regierung das Verhältnis zwischen Dänemark und dem Reiche das Gepräge ungetrübter Freundschaft angenommen hat, vergönnt sein möge, auch fernerhin zum Segen seines Landes zu regieren und die Wohlfahrt des dänischen Volkes zu mehren.

Christian IX. wurde am 8. April 1818 auf Schloß Gottorp bei Schleswig als vierter Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg geboren. Nach den Ereignissen der Jahre 1848 bis 1850, die den Prinzen Christian auf dänischer Seite sahen, trat er zuerst als geeignete Persönlichkeit hervor, im Falle des Todes Friedrichs VII. und des damit geschehenden Erlöschens des dänischen Mannestammes den dänischen Thron zu bestiegen. Im sogenannten Warschauer Protocoll vom 5. Juni 1851 wurde dann Prinz Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg von Dänemark und Rußland als eventueller Thronfolger in der dänischen Monarchie bestimmt und im Londoner Protocoll vom 8. Mai 1852 als solcher von allen Großmächten und von Schweden anerkannt. Der dänische Reichstag genehmigte die neue Thronfolgeordnung und der König bestätigte sie am 31. Juli 1853. Friedrich VII. starb am 15. November 1863, und Prinz Christian bestieg als König Christian IX. den Thron und trat sofort die Regierung in der ganzen Monarchie an. Da der König die elderränische Verfassung beibehielt, wodurch das

Herzogthum Schleswig mit dem Königreich Dänemark ganz verschmolzen werden sollte, so war der Anlaß zu den Ereignissen des Jahres 1864 gegeben, die mit dem am 30. October dieses Jahres geschlossenen Wiener Frieden ihren Abschluß fanden. Lange Jahre der Regierung des Königs sind dann mit lebhaften inneren parlamentarischen Kämpfen, in deren Mittelpunkt vielfach die Frage der Befestigung Kopenhagens stand, ausgefüllt gewesen, bis er in jüngster Zeit durch Berufung eines liberalen Cabinets eine Verständigung mit seinem Volke suchte und fand, die dem heutigen Gedenktage einen besonderen Glanz verleiht.

— England und Serbien. Zu der bereits berührten diplomatischen Spannung zwischen England und Serbien berichtet die Wiener „Neue Freie Presse“:

Aus amtlicher serbischer Quelle wurde dieser Tage die Mittheilung, daß die Belgrader englische Gesandtschaft es abgelehnt habe, die Glückwünsche der serbischen Regierung zu dem Geburtstag des Königs Eduard entgegenzunehmen, als falsch bezeichnet und zur Charakterisierung der zwischen beiden Ländern bestehenden guten Beziehungen die Thatsache angeführt, daß König Peter an König Eduard ein Glückwunschtelegramm gerichtet und dafür den Dank desselben erhalten habe. Nun werden über die englisch-serbischen Beziehungen in einem Belgrader Brieftage der Wiener „Politischen Korrespondenz“ folgende Mittheilungen veröffentlicht.

In der vor kurzem erfolgten Besetzung des bisherigen Belgrader Gesandten Englands, Sir G. F. Bonham, der seit Monaten in London gewohnt und dem König Peter sein Beglaubigungsschreiben überhaupt nicht überreicht hatte, nach Athen, ohne daß ihm ein Nachfolger für Serbien gegeben worden wäre, erblickt die Belgrader Hof- und Regierungskreise mit dem tiefsten Bedauern ein Symptom des Fortbestandes der bekannten ablehnenden Haltung Englands gegenüber der neuen Ordnung der Dinge in Serbien. Bei der Abreise Sir Bonhams war dem Ministerium diplomatisch bedeutet worden, England könne mit Serbien keine normalen Beziehungen unterhalten, weil in der (damaligen) Regierung drei an der Verschwörung gegen den König beteiligte

Minister Platz hätten. Man weist nun in Belgrad darauf hin, daß im Ministerium Grutisch der heutigen Regierung sich kein einziges Mitglied befindet, das an der Bluttat vom 11. Juni auch nur mittelbar in was immer für einer Weise theilhaftig gewesen wäre. Die heutige serbische Regierung habe somit, soweit es an ihr lag, alles aufgebietet, um England die Annäherung normaler Beziehungen zu ermöglichen. Sie werde von dem Bestreben, die einstigen guten Beziehungen zu England so bald als möglich in ein normales Verhältniß zu bringen, gewiß nicht abgehen, und man halte, da keine der übrigen Großmächte das Verhalten Englands nachahmt, an der Hoffnung fest, daß dies den weiteren Bemühungen der serbischen Regierungskreise gelingen werde.

„Diese Mittheilung“ — fügt das erwähnte Wiener Blatt hinzu — „verschweigt wohl absichtlich, daß sich auch heute noch mehrere Verschwörer in der Umgebung des Thrones in einflussreichen Stellungen befinden, und daß Oberst Maschin, einer der Hauptangelegenheiten des Königsmordes, Divisionär in Belgrad ist, das heißt, daß er die Truppen in der Hauptstadt befehligt, was in einem Lande, wo die Armee eine politische Rolle spielt, von großer Bedeutung ist.“

— Der König von Rumänien richtete an die Truppen einen Tagesbefehl, in welchem er den Eifer hervorhebt, welcher bei der Ausführung seines Armeebefehls vom 10. Mai 1902 bewiesen worden sei und der gesamten Wehrmacht seine Befriedigung hierüber ausdrückt. Den Schwierigkeiten, welche sich der vollständigen Durchführung des angestrebten Ziels entgegenstellen, trage der König Rechnung. Er verlange jedoch, daß die kommandierenden Generale und höheren Offiziere aus allen Kräften mit ihm mitarbeiten, damit seine Absichten zum Heile der Armee und zur Sicherheit des Landes verwirklicht werden. Behufs allgemeiner und vollständiger Durchführung des Armeebefehls vom 10. Mai 1902 erhält die Armee neue Reglements für Instruktionen und eine neue Ordnung der bataillon. Der König wünscht, daß die Korpskommandanten und Abtheilungschefs von der ihnen eingeräumten Initiative und Aktionsfreiheit entsprechenden Gebrauch machen, daß Besetzungen und Abkomman-







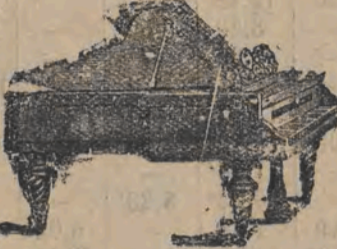
Lodzer Thalia - Theater.

Heute, Mittwoch, den 18. November 1903
Sutti,
Der Postillon von Conjeumeau

Abam. Mit den verschiedensten, schon traditionell
gewordenen, zur Oper gehörenden Gesangseinlagen
wie "Gute Nacht, da mein herziges Kind" von
Näb, gesungen von Hans Köppling, große Arie aus
"Romeo und Julia", gesungen von Margit Delay.

Gebethner & Wolff

Warschau,
17 Krakauer Vorstadt 17
Flügel, Pianinos, Pianolas, Mesianos
und Orgeln.
Fabriks-Niederlage
von Clavieren, Pianinos der Warschauer Fabrik
"Matecki".



Circus Gebrüder Truzzi.



Heute, Mittwoch, den 18. November a. c.
Große Gesellschafts-Vorstellung
unter der Benennung Soirs de Dames.

Maurycy Zweigenhaft

Warschau, Miodowa 19.
beehrt sich hiermit die Anzeige zu machen, daß nach dem Umbau und nach der
Bedeutenden Erweiterung des Geschäfts, das Magazin mit der
größten Auswahl in Pelzen, Umhängen
und Damenconfectionsartikeln
nach den neuesten in- und ausländischen Modellen
versehen wurde.
Sehr mäßige Preise.

Familie Sormann.

Roman von Alexander Römer.

Sie lief zu den Kleinen, sie bot ihnen die Hand — ein paar
von ihnen antworteten ihr englisch, ihr Herz klopfte, ihr Gesicht
glühete.
Sie lief und jagte sich mit ihnen in den Regen, juchzte und
refestete dann alkoholisch auf der Bank.



**LYMAN D. MORSE ADVERTISING AGENCY**  
**NEW-YORK U. S. A.** Established over Fifty Years.  
 Advertisements and publications received for all American papers. Estimates sent on application. With orders and inquiries concerning our firm, we henceforth beg to refer exclusively to our sole representatives for all Russia, Persia and Japan Messrs. L. & E. Metz & Co, Central Advertising Agency in Moscow, St. Petersburg and Warsaw.

Eine **Wohnzimmer - Einrichtung**  
 ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exp. dieses Blattes

**Knaben,**  
 welche die Buchbinderei erlernen wollen, können sich sofort melden in den Graphischen Etablissements von R. Resiger, Neue Promenade 39.



Underwood's  
 Lager Optischer und chirurgischer Artikel Schreibmaschinen

**Underwood und Hammond**  
 sind die besten, dauerhaftesten und für hiesige Verhältnisse am geeignetsten, weil man den letzteren in allen Sprachen schreiben kann. Photographische Apparate, Glockenleitungen und Telephon-Anlagen werden zu billigen Preisen gemacht bei



**A. Diering**  
 Optiker.  
 Petrikauer Straße 87.

**! Zur Saison !**  
 empfiehlt dem geehrten Publikum  
 das seit 1890 existirende  
**Gummi - Waaren - Geschäft**  
 — von —  
**B. N. MIRTENBAUM,**  
 Petrikauer-Strasse Nr. 33  
 St. Petersburger **GUMMI** Galoschen  
 St. Petersburger mechanische Schuhwaaren  
 Wasserdichte Englische Stoffmäntel  
 Gummi - Mäntel für Kutscher  
 Plaid's und Pferddecke  
 Winter - Handschuhe auf Pelz u. Flanell für Damen, Herren, Kinder und Kutscher  
 Wasserdichte Wagen - Decken (Bresente)  
 Hausschuhe für Damen, Herren u. Kinder  
**LINOLEUM** in Stück, Teppiche u. Läufer  
 Wachstuch: Inländische und Ausländische Fabrikate.  
 Reise - Utensilien.

Das  
**photographische Atelier**  
 von  
**F. STOLARSKI,**  
 Petrikauer-Str. Nr. 166. Petrikauer-Str. Nr. 166.  
 ist täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet.  
 —o Mäßige Preise. o—

**Dampf-Brauerei**  
**Zenon Anstadt**  
 in Zdunsko-Wola,  
 präpariert auf der hygienischen Nahrungsmittel-Anstalt mit der großen silbernen Medaille,  
 empfiehlt:  
**Bairisches | Wachholder- | Beck |**  
**Pilsener | Bier | Münchener**  
 Bestellungen werden in Wdg telephonisch angenommen.  
 Telephon Nr. 16. Telephon Nr. 16.  
 So bz, Petrikauer-Str. Nr. 114; Babianice, Duga 361; Lask; Sieradz; Warta; Blaschk; Wielun; Kallisch, Olonny Rynek 11.

**Rodny Freiwillige Feuerwehr.**  
 Freitag, den 20. November a. c. um 7 1/2 Uhr Abends  
**„Signal - Übung“**  
 des 2. Zuges im Requiriten-hause des 3. Zuges.  
 Des Kommando.



Eine **Möbelgarnitur**  
 zwei Spiegel, Säulen etc. etc. sind billig abzugeben. Näheres in der Exp. dieses Blattes.

**1 Summir- und Trodencalander**  
 zu kaufen gesucht. Offerten unter „Calander“ an die Exp. d. Blattes.

**Zu verkaufen:**  
 1 Dampfmaschine 20 P. S. sowie 1 Strichrauchmaschine  
 Näheres Bulzanska - Straße 53.

**Ein routinirter, erfahrener Correspondent**  
 für Deutsch, Englisch und Französisch sucht Anstellung in einem größeren hiesigen oder auswärtigen Unternehmen. Offerten unter „Correspondent“ an d. Exp. d. Blattes erbeten.

**Eine Russin,**  
 geprüfte Lehrerin, welche den Grad einer Hauslehrerin besitzt, ertheilt Unterricht in russischer, französischer u. deutscher Sprache und bereitet die Kinder für die Lehraufgaben vor. Adresse: Bielowsta-Straße № 38, Wohnung № 6.

**Ein großes Thor,**  
 in gutem Zustande befindlich, sowie ein eisernes Fenstergitter sind preiswerth zu verkaufen. Adresse in d. Exp. d. Blat.

**Frische feinste Tafel - Butter**  
 empfiehlt  
**A. Trautwein,**  
 Wein-, Colonialwaaren- und Delikatessen - Handlung, Petrikauer-Strasse 73.

**Cur - Cognac und Cur - Weine.**  
 Direkt importirt:  
**Cognac der Firma Bouteleau & Co.**  
 seines hohen Werthes, der feinen echten Blume und des sehr delikaten Geschmacks halber auf das Beste empfohlen. —  
 Bei Abnahme von Original-Kisten á 12 Flaschen Engros- Preise  
 Ferner **Ungar-, Rhein-, Mosel-, Griechische,** französische und spanische **Weine.**  
**Champagner:** Röderer, Rumm, Pommery, Heidseck, Rum, Liqueure, englischen Porter in Flaschen und Steinkrügen, Bier, sowie auch **Krimer-** rothe und weisse Tischweine und vorzüglichen leichten Bowlen-Wein. —  
 Schnäpse der Warschauer Rectification und Stockmannshofer von Johann Kenn.  
 empfiehlt die  
**A. TRAUTWEIN,**  
 Petrikauer-Strasse 73. Telephon-Verbindung  
 Wein-, Colonial-Waaren- u. Delikatessen-Handlung  
 Thee-Niederlage der Firma WOGAU & CO. in Moskau.

**Blumen - Eau de Cologne**  
Erfindung der Gesellschaft  
**BROCARD & Co**  
Qualität ausser Konkurrenz. (10—2)  
**Grand Prix,**  
höchste Auszeichnung, Paris 1903.

Suche per 1. April neuen Stils 1904 eine freundliche

# Wohnung,

bestehend aus fünf geräumigen Zimmern mit allen Bequemlichkeiten in der Nähe der Podlesnastraße. Gest. Offerten mit Preisangabe erbitte schriftlich unter Chiffre R. N. an die Exped. dieses Blattes.

# Jagodnica Blotna

(1/2 Brest hinter Mantia.) Land, in beliebigen Parzellen für jeden beliebigen Unterbau käuflich, zu verkaufen. Näheres Drla-Strasse Nr. 3, Wohnung 3, oder am Orte Günstig für Sommerwohnungen.

## Warenengeschäfte

— von —

# LEISOR BROMBERG

Warschau **Malewki-Str. 32.** Lodz, **Petrifauer-Str. 17.**

Meine langjährig existierenden Geschäfte in Warschau, Malewki-Str. 32 sowie in Lodz, Petrifauer Str. 17, im Hotel Hamburg, sind mit einer großen Auswahl von Blumen, einzelnen Bellen zu absolut ermäßigten Preisen versehen — Bestellungen jeglicher Art werden prompt und mit größter Pünktlichkeit ausgeführt. — NB. Erlaube mir auf mein Firma Leisor Bromberg ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

**Die Direktion der Katharinahütte, Sosnowice,**  
hat für das Kalenderjahr 1904 die auf diesem Welt benötigten die. Öl-, Schmiermaterialien und technischen Artikel zu vergeben und ersucht um Offerten hierüber bis 15. December a. c. Genaue Angaben über die benötigten Materialien können bei der Verwaltung eingeholt werden.

## Agenturgeschäft.

# A. BRAUCHLI, Charkow

Gegründet 1895.

## Bessere Vertretungen gesucht

Engrosverkauf von Glas, Kohle & Dachpappe.

# Sanatorium Schreiberhau

Riesengebirge Bahnstation.

Wasser- und Lichtbäder. Massage, Diät, und andere organische Kuren. — Sommer und Winter besucht. — Prospekte gratis und frei.

Dirig. Arzt Dr. med. Felix Wilhelm, früher Assistent von Dr. Lahmann.

Lódzka chemiczna pralnia i farbarnia garderoby mezzkiej, damskiej i dziecięcej oraz bielizny

**WŁADYSŁAW ULATOWSKIEGO**  
Lódz ulica Widzowska 28, tamże także znajduje się Zakład

**Krawiecko-Reperacyjny**

Przyjmujemy się wszelką reparaację bielizny za nader przystępną ceną. N. B. Wszystkie obdatunki wykonujemy się starannie i punktualnie na czas umów w tomy po cenie niskiej.

Die Lodzer chemische Waschanstalt und Färberei für Herren-, Damen und Kinder-Garderoben

von **Wladyslaw Ulatowski**  
Lodz, Widzowskastr. Nr. 28, daselbst befindet sich auch **Schneider-Reperatur-Anstalt**

Alle Bestellungen und Wäschereparaturen werden schnell sauber und billig ausgeführt.

## Was bietet die Allgemeine Gesellschaft für Lebensversicherung und Leibrenten (Генеральное Общество страхования) den Versicherten?

- 1) **Unerschütterliche Garantie** für übernommene Verpflichtungen, bestehend: a) aus dem Anlage-Capital von 3 Millionen (3,000,000.— Rbl. b) aus dem Reserve-Capital, gebildet durch Abschreibung von 10% des Reingewinns von den Operationen der Gesellschaft c) aus den vollen Prämien-Reserven, abgezahlt, hinterlegt und aufbewahrt unter faktischer Kontrolle der Regierung lt. Gesetz vom 11. Mai 1898
- 2) **Völlige Unantastbarkeit** der Policen und aller von der Gesellschaft zu bekommen den Gelder, durch Arrestlegung, Verbote und Beräumung.
- 3) **Unbedingte Unantastbarkeit** der Policen nach Ablauf des ersten Versicherungsjahres.
- 4) **Nicht-Versfall der Policen** nach dreijähriger Versicherung, d. h. das Recht, nach dreijähriger Versicherung die Prämienzahlung einzustellen, beantragt oder im Laufe einer größeren oder kleineren Zahl von Jahren für die volle Summe versichert zu bleiben.
- 5) **Quittung** für die Police, auch im Falle des Todes durch Selbstmord.
- 6) **Volle Freiheit** bezüglich zu unternehmender Reisen,
- 7) **Volle Freiheit** bei Ausübung des Berufes oder der Profession.
- 8) **Willigkeit** der Prämien
- 9) **Freiung** von der Steuer für die Aufertigung der Police und von Stempelmarken.
- 10) **Das Recht**, die Prämien monatlich zu zahlen,
- 11) **Gewinnbeteiligung** an dem Reingewinn der Gesellschaft im Verhältnis zur Summe aller eingezahlten Prämien.
- 12) **Umlagen** gegen Unterpand von Police, die über drei Jahre in Kraft waren, gegen 6% jährlich.
- 13) **Das Recht**, die Versicherung auf unbestimmte Zeit aufzuheben und sie dann wieder in Kraft treten zu lassen.
- 4) **Respekt** von 3 Monaten zur Zahlung der fälligen Prämien und Prozente.

Auf diese Weise steht die Allgemeine Gesellschaft bezüglich der Rechte und Privilegien, die sie den Versicherten einräumt, ohne Konkurrenz da.

Hauptverwaltung in St. Petersburg:

**Newsly Prospekt Nr. 31,**

Verwaltung für das Königreich Polen:

**Warschan, Krakauer Vorstadt Nr. 9.**

1. Comptoir in Lodz:

**Petrifauerstr. Nr. 35. Telephon Nr. 468.**

Neu! Neu! Neu!

# BLOCK-CHOKOLADE.

Verkauf direkt vom Block.

Das Pfund hell oder dunkel Rbl. 1 und 80 Kop.

**OSKAR GUHL,** Petrifauerstr. 17 und Zawadzkastr. 12.

## Clichés für Kataloge und Inserate

in wirkungsvoller Ausführung liefert:

Die **Chemigraphie u. Stereotypie**

VON

# Alfred Zoner

Warschau, Chmielna 26.

Druckfertige Clichés, Ornamente etc. etc. in grosser Auswahl.

In Lodz Annahme der Bestellungen in der Exp. d. Blattes, Dzielnia 13.

Bester Medizinalwein



Nur echt mit dieser Marke

Wer bei einem tüchtigen

# Fachmann

Künstlerischen

## Gesangsunterricht

nehmen will, der beliebe seine Adresse unter N. 100 in der Exp. dieses Blattes niederzulegen.

## Spinnerei-Weiter.

Erfahrener Manipulant selbstständig im Materialkauf, langjährige Erfahrung auf dem Gebiete der Spinnerei, wünscht per Gelegenheit anderseitiges Engagement. Offerten mit gleichzeitiger Angabe des Lohnes unter „Z.“ a. d. Exp. d. B. erbitte.

## Dr. S. Kanton

Spezialist für Haut-, Geschlechts- u. venerische Krankheiten, Krótko-Strasse Nr. 4. Sprechstunden täglich von 8—2 und 6—9 Uhr Abends, für Damen 5—8 Uhr Nachmittags.